

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Energie	31.01.2025	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 23.01.2025	Gestellt von: CDU-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
----------------------------------	---

Ausbau der Windenergiekapazitäten am Ruhrbogen und an der Rheinstraße

Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und die CDU beantragen: Die Verwaltung unterstützt nach Kräften die medl GmbH und die Energiepark Styruemer Ruhrbogen GmbH bei der weiteren Planung und Umsetzung des zweiten Windrads im Mülheimer Ruhrbogen.

Darüber hinaus soll die Verwaltung die Planungen für die Potenzialfläche im Industriegebiet an der Rheinstraße vertiefen und alle offenen Fragestellungen klären. Dies umfasst beispielsweise:

1. wem die Flächen gehören,
2. ob diese Flächen zur Verfügung stehen,
3. wie die planungsrechtliche Situation ist,
4. welche Projektentwicklungsunternehmen infrage kommen,
5. welche Windhöffigkeit vorliegt,
6. welche Anlagengrößen infrage kommen,
7. mit welchen erzeugten Strommengen zu rechnen ist,
8. ob grobe naturschutzrechtliche Bedenken vorliegen,
9. welche immissionsschutzrechtlichen Abstände zu den Arbeitsplätzen im Industriegebiet eingehalten werden müssen,
10. wie die Potenzialflächen an das Stromnetz angeschlossen werden können und
11. was auch immer noch zu berücksichtigen ist, um eine qualifizierte Entscheidung treffen zu können.

Die Ergebnisse werden dann im Ausschuss für Umwelt und Energie und im Rahmen einer Bürgerbeteiligung zu den Windenergiestandorten vorgestellt und diskutiert, um von dort aus über die weitere Entwicklung beschließen zu können.

Sachverhalt

Im Juni 2020 hat der Rat der Stadt die Klimanotlage erklärt (A 20/0433-01) und als Ergebnis dessen beschlossen, dass bei Entscheidungen des Rates der Stadt ab sofort Lösungen bevorzugt werden, die die Konzentration der Treibhausgase verringern und sich positiv auf das Klima auswirken. Außerdem wurde Ende 2023 das integrierte Klimaschutzkonzept beschlossen (V 23/0562-01).

Im Styruemer Ruhrbogen steht seit 2018 das erste Windrad der Stadt. Es produziert im Jahr klimafreundlichen, erneuerbaren Strom für etwa 1500 Haushalte. Neben dem Nutzen für den Klimaschutz liefert das Windrad seit Jahren auch Gewinne, die die Stadt gut gebrauchen kann und die über den Klimapreis zu einem kleinen Teil auch engagierten Vereinen und Verbänden zugutekommen. Die verbleibenden Flächen am Ruhrbogen bieten Platz für ein weiteres Windrad, dessen Planung sich aufgrund diverser zu klärender Fragestellungen bislang verzögert hat. Dieser Antrag soll das Engagement der Stadt zu dieser Entwicklung erneuern und verstärken.

Als ein Baustein der Klimaneutralität beinhaltet das integrierte Klimaschutzkonzept den umfangreichen Ausbau der erneuerbaren Energien. Um dies weiter voranzubringen, hat der Umweltausschuss Anfang 2023 beschlossen, dass eine Windenergiepotenzialanalyse durchgeführt wird (A 23/0030-01). Nachdem nun diese Windenergiepotenzialanalyse durch die Stadtverwaltung durchgeführt wurde und jetzt vorliegt (V24/0502-01), muss über das weitere Verfahren entschieden werden.

Die Potenzialfläche auf dem Industriegebiet an der Rheinstraße erscheint als die nächste sinnvolle Fläche, um den Ausbau der Windenergie auf dem Mülheimer Stadtgebiet voranzubringen. Sie liegt weit genug weg von jeglicher Wohnbesiedlung, befindet sich in einem nahezu vollversiegelten Teil der Stadt, an dem keine großartigen negativen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, und ist umringt von emittierendem Gewerbe. Durch die Klärung und Prüfung dieser und weiterer Punkte soll eine solide Grundlage geschaffen werden, um, im Dialog mit der Bevölkerung, eine Entscheidung zu den Potenzialen treffen zu können.

Christina Küsters
Roland Chrobok

Dr.

CDU-Fraktionsvorsitzende
der CDU-Fraktion

Sprecher

Ausschuss für Umwelt und Energie

im

Brigitte Erd und Timo
Spors

Oliver Linsel

Fraktionsvorsitzende
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sprecher

Anlage/n

Keine